

städter Steinweg herein, kleine Funkenburg, alle bis mit Centralhalle insliegenden Straßen eingerechnet, über den Fleischerplatz, Rosenthalgasse, Pfaffenborn, Vorkingstraße herein am Pöhr'schen Plage hin, Bahnhofstraße, Wintergartenstraße bis mit der nach dem Schützenhause gelegenen Seite der Schützenstraße.

Armen-Leichenwäscherin: Frau Doroth. Ritter. Glockenstraße 8.

#### 14. Friedhöfe.

- 1) Innerer Friedhof nächst der Johanneskirche.
- 2) Neuerer Friedhof vor dem Hospitalthore, nach den Thonbergstraßenhäusern.

##### Deputirte:

Vice-Bürgermeister D. Stephani, Ritter u. Stadtrath Körpel.

Friedhof-Inspector: Frdr. Aug. Heyne. Grimm. Steinweg 46.

Daneben 2 Todtengräbergehülften und 4 Wächter für den innern, 1 Todtengräbergehülfe und 1 Wächter für den äußern Friedhof; zwei Leichenwagenführer für beide. Auf jenem wie auf diesem befindet sich ein Leichenhaus, um darin präsumtive Scheintobte vorerst beisehen zu können.

Anmerl. Der Israelitische Begräbnisplatz befindet sich: Berliner Straße 8b.

#### 15. Sänftenträger.

(Im Souterrain des Polizeigebäudes, Naschmarkt 2.)

Die zur Bequemlichkeit des Publicums errichtete und unter obrigkeitlicher Aufsicht stehende Anstalt besteht aus 8 Sänften, 20 ordentl. Trägern und 10 Gehülften. Auch befinden sich daselbst 2 Kranken-Sänften und zwei Sieckkörbe.

Die Sänftenträger sind auch zu andern Dienstleistungen gegen in nachfolgender Taxe angegebene Vergütungen zu benutzen, und werden Aufträge nicht nur am Tage, sondern auch zu jeder beliebigen Nachtzeit in dem Locale (Naschmarkt 2) entgegengenommen und zur sofortigen Ausführung gebracht.

##### Taxe.

1) Für Gänge ohne oder mit Gepäc bis zu 15 Pfund			
in der innern Stadt . . . . .	1	Ngr.	— Pfg.
in den inneren Vorstädten . . . . .	1	=	— =
in den äußeren Vorstädten . . . . .	2	=	— =
außerhalb der Stadt, und zwar nach dem Berl. Bahnhof, Thonbergstraßenhäuser, Reudnitz, Neuschönefeld, Eutritzsch, Gohlis, Lindenau und Connewitz . . . . .	3	=	— =
2) Für Gänge mit Gepäc bis zu 100 Pfd.			
in der innern Stadt . . . . .	1	=	5 =
in den inneren Vorstädten . . . . .	2	=	— =
in den äußeren Vorstädten . . . . .	2	=	5 =
außerhalb der Stadt (wie unter 1)	5	=	— =
3) Bei Benutzung auf gewisse Zeiten und zwar für jede Stunde . . . . .	2	=	5 =
mit Wagen . . . . .	4	=	— =
zum Wassertragen u. Rollen pro Stunde als Führer durch die Stadt und für Kranke pro Stunde . . . . .	2	=	5 =
desgleichen pro Tag . . . . .	20	=	— =
4) Für verschiedene Dienstleistungen: Aus- tragen von Einladungskarten u. . . . .	15	=	— =
pro 100 Stück . . . . .	20	=	— =
Zetteltragen pro 500 Stück . . . . .	30	=	— =
= 1000 . . . . .	30	=	— =
Meublestransporte à Mann. pro Tag bis zu 12 Stunden . . . . .	30	=	— =
desgl. pro Stunde . . . . .	4	=	— =
für andere Last-Transporte u. zwar bei einem Gewicht bis 10 Cent. innerhalb der inneren Stadt und der inneren Vorstädte à Ctr. . . . .	1	=	3 =
in den äußeren Vorstädten à Ctr. . . . .	1	=	5 =
für größere Geldtransporte bis zu 500 Thlr. pro 100 Thlr. . . . .	1	=	5 =
für jedes weitere Hundert bis zu 1000 Thaler . . . . .	1	=	— =
Geld in Fässern à Ctr. . . . .	1	=	5 =

NB. Die Vergütung für Transporte eiserner Geldschränke, Pianos und Flügel-Instrumente bleibt mit Rücksicht auf die jedesmalige Verschiedenheit der damit verbundenen Schwierigkeiten besonderer vorher zu treffender Vereinbarung vorbehalten.

#### 16. Stadtbibliothek.

Deputirter: Vicebürgermeister, Ritter u. D. G. Stephani.

Bibliothekar: Em. Wilm. Rob. Naumann, D. ph., Ritter des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens. Naundörfch. 11. S. Nikolaigymnas.

Secretair: Gstv. Mor. Wustmann, D. ph. Sophienstraße 38. S. Nikolaigymnas.

Custos der musikalischen Abth. (E. J. Beckers Stiftung): Alfr. Dörffel. Peterskirch. 3.

Observator u. Castellan: Joh. Gfrd. Quasdorf. Neum., Gewandhaus.

Bibliothekar d. Pölig'schen Bibliothek: Frz. Rühl, D. ph. und Privatdocent an der Universität. Sternwartenstraße 13b.

Aufwärter bei derselben: Gstv. Theod. Hultgren. Lange Str. 1.

Die Stadtbibliothek befindet sich in dem Gewandhause und wird wöchentlich drei Mal, Montags, Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet. — Das daselbst für die Wintermonate heizbar eingerichtete Lesezimmer steht jedem gebildeten Leser zum Gebrauche offen, jedoch unter Beobachtung der diesfalligen Vorschriften, welche im Bibliotheksaale und im Lesezimmer angeschlagen sind.

#### 17. Museum.

Deputirte: Bürgermeister D. Koch.

Stadtrath D. Lippert-Dähne.

Director: D. M. Jordan. Inselfstr. 6.

Hausmeister: Aug. Thomas. Im Museum.

Expedient: Hrm. Roth.

Museumsdiener: G. A. Ströblein. Thomaskirch. 1.

G. F. Kieß. Glockenstr. 2.

G. H. Müller. Inselfstr. 11.

Das Städtische Museum ist 1837 vom Leipziger Kunstverein begründet, 1848 der Stadt übergeben und seitdem durch jährliche Ueberweisung aus der Casse des Kunstvereins und durch reiche Schenkungen von Kunstfreunden, namentlich des Consul H. Schletter, vermehrt worden. Es wird, unter der Autorität des Rathes der Stadt Leipzig, zur Zeit vom Directorium des Kunstvereins verwaltet, ist Sonntags von 1/2 11—4 Uhr, Mittwochs und Freitags von 10—4 Uhr unentgeltlich, Montags von 12—4, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10—4 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 Ngr. (in den Monaten November bis Januar nur bis 3 Uhr) geöffnet.

#### 18. Musikwesen.

Director: G. J. Richter, Professor, Cantor und Musikdirector an der Thomasschule. Klosterstraße 16.

Concertmeister: Ferd. David, Ritter u. Querstr. 9.

G. Röntgen. An d. Pleiße 2q.

##### Stadt-Orchester.

Violino 1: Concertmeister David. Querstr. 9.

Concertmeister G. Röntgen. An d. Pleiße 2q.

A. Kummer. An d. Pleiße 3.

H. Raab. An der Pleiße 2p.

Violino 2: G. Türppe. Universitätsstr. 10.

G. Haubold. Nürnberger Str. 36.

G. Meisel. Frankf. Str. 31.

A. Fiebrig. Reudnitz, Grenzstr. 32.

Viola: Frdr. Hermann. Hospitalstr. 14.

Thümer. Albertstr. 13.

Violincello: G. Hegar. Brühl 17.

G. Pester. Georgenstr. 5.

C-Baß: A. Schöck. Wiesenstr. 23.

G. Storch. Turnerstr. 16.

Flöte: W. Barge. Reudnitz, Grenzstr. 10.

Tischendorf. Gainsstr. 25.

Oboe: G. Hinfke. Thalstr. 12.

G. M. Kieffer. Randstädt. Steinw. 29.

H. G. R. Ernst. Naundörfchen 18.

Clarinete: Bernh. Landgraf. Leibnizstr. 1.

L. Genßsch. Kreuzstr. 6.

G. Bauer. Reudnitz, Gemeindeftr. 22.